

Betriebsnummer:

Aktenzeichen d. Integrationsamtes Aufstellung über die im Anzeigenjahr abgewickelten Aufträge an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten (im folgenden "Werkstatt" genannt) Hinweis: Die Voraussetzungen für die Anrechnung gem. § 140 SGB IX sind zu beachten und von der Werkstatt auf der Rechnung zu bestätigen.	
Bezeichnung und Anschrift des Arbeitgebers	Betriebsnummer

Besteht im Hinblick auf die von der Ausgleichsabgabe abgesetzten Werkstattrechnungen Vorsteuerabzugsberechtigung? ☐ ja ☐ nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

1	2	3	4	5	6	7	8
Lfd. Nr.	Name / Bezeichnung der Werkstatt mit Anschrift und Tel.Nr.	Beschreibung der Leistung der Werkstatt (Beispiel: Lieferung von 100 Gartenbänken)	Auftragsdatum	Handelt es sich um a) Dienstleistungen, b) Kauf von Gegenständen, die in der Werkstatt hergestellt sind bzw. Herstellung von Gegenständen, deren Materialkosten die Werkstatt trägt, (Bitte zutreffenden Buchstaben eintragen)	Datum der Bezahlung	<u>Gesamt-rechnungsbetrag</u> (ggf. mit Mehrwertsteuer, falls nicht vorsteuerabzugsberechtigt)	<u>Anrechenbarer Betrag</u> - Arbeitsleistung - - siehe Erläuterungen Ziff. III. B -
						Euro	Euro
							1 Summe:
							2 davon 50 v.H.:

Betriebsnummer:

[illegible]